

Ein schwarzer Engel in der Stadt der Blumen

Von AzurePhoenix

Kapitel 19: Leere

"Bravo." Eine durchdringende Stimme hallte durch das Trümmerfeld und ein Klatschen ertönte. Ohne hinzusehen warf Azure seinen Katana in Richtung der Töne. "BAEL!" schrie der Engel und flog so schnell hinter den jungen Mann, dass er noch vor dem geworfenen Katana ankam. Für eine kurze Zeit bewegten sich allerdings weder Bael, noch Azure. Bis die Klinge des Engels angekommen ist, sein Ziel durchbohrte und daraufhin weiterflog, nur um hier von Azure gefangen zu werden. Lucia nutzte kurz darauf ihre Magie und lies fünf Lichtringe um Bael erscheinen, die ihn sogleich einschlossen. Azure hatte nicht Bael getroffen. Er durchbohrte die letzte Todsünde, die sich auf der Schulter des Gentlemens befunden hat. Und bevor diese auch nur einen Ton von sich geben konnte, verschwand sie bereits in Azures Körper, der mit der Faultheit nun alle sieben Todsünden in sich trug. Jetzt blieb ausschließlich Bael übrig, zu dem sich der schwarze Engel nun drehte.

"Es ist aus, Bael." kündigte Azure dem Gefangenen an und während dieser weiterhin durch Lucias Magie eingeschlossen war, flog Lucia zu ihrem Mitstreiter. "Mina wird sich raushalten. Sie ist in Sicherheit, solange sie sich nicht selbst in Schwierigkeiten bringt." "Also sollten wir das schnell hinter uns bringen, wir kennen sie ja was das angeht ein wenig." Das Gespräch der beiden war nicht frei von Anspannung. Sie wussten noch zu wenig vom Mann vor sich, als dass sie ihre Deckung ignorieren könnten. Und diese Vorsicht sollte sich auch bezahlt machen. Ohne sich großartig zu bewegen, schaffte es Bael Lucias magische Fesseln zu lösen und war somit wieder frei. "Ist ja schön, dass ihr wieder zueinander gefunden habt und dass es eurem kleinen Menschen gut geht. Aber bevor wir hier richtig loslegen, möchte ich euch meinen Dank aussprechen. Ihr habt mich von meinem Erbe befreit. Sonst wäre es mir wohl nicht gelungen, deine Fesseln zu lösen. Denn wisst ihr..." er hobte seine rechte Hand dramatisch. Langsam breiteten sich weiße Schwingen auf seinem Rücken aus. Jedoch waren es nicht nur zwei, sondern gleich sechs. Drei auf jeder Seite.

"...als gefallener Engel ist es so schwer durch deine reine Magie zu kommen, Lucia." Der Engel mit den sechs Schwingen lächelte das Paar an. "Das macht schon irgendwie Sinn. Wie du schon gesagt hattest: Ein Dämon wäre nicht hier reingekommen." Azures Worte waren ruhig, doch er war sichtlich angespannt. Bael hob seinen Stock und zeigte mit ihm auf den Engel. "Aber ich rede zu viel..." mit diesen letzten Worten fing er diesmal mit dem Angriff an. Er schwang seinen Gehstock in Richtung von Azures

Kopf und nutzte seine magischen Kenntnisse, um gleichzeitig eine starke Druckwelle zwischen sich und Lucia zu erzeugen.

Azure blockte den Schlaf mit Hilfe seines Katanas, Lucia wurde allerdings durch Bael Magie zurückgeschleudert. Sie fing sich jedoch wieder schnell und wirkte selbst einen Zauber. Aus dem Boden unter Bael kamen Ketten, die ihn an den Füßen festhielten. Azure nutzte diesen Moment und schlug mit seiner rechten Faust zu. Trotz der kurzen Distanz schaffte es Bael dem Angriff auszuweichen – und das mit einer minimalen Bewegung. Zudem setzte er sofort zu einem Konter an. Bael schlüpfte unter Azurs Arm durch und setzte einen Uppercut an. Weit bevor dieser eintreffen konnte, wurde er durch eine Lichtbarriere geblockt. Diese zerschellte jedoch ohne weiteres und eine kleine Explosion wurde ausgelöst, die beide Kämpfer erfasste. Azure reagierte schnell und lies sich mit der Druckwelle zurücktreiben, Bael war allerdings noch angekettet und musste die gesamte Kraft der kleinen Explosion aushalten.

Azure und Lucia standen auf gegenüberstehenden Seiten des durch die Explosion entstandenen Staubwirbels. Beiden war bewusst, dass das Bisschen nicht ausreichen würde, um ihrem Gegner ernsthaften Schaden zuzufügen, aber sie mussten alles versuchen, ihn aufzuhalten. Ohne dass Azure und Lucia lange Zeit hatten, sich zu sammeln, wurden beide von Bael angegriffen. Nicht jedoch mit unterschiedlichen Fernangriffen, sondern von Bael Körper selbst – zwei Versionen dessen. Auf Azures Seite erschien ein dämonisches Wesen, dessen Körper grundsätzlich zwar an Bael erinnerte, allerdings ansonsten wie ein verzerrtes Ebenbild wirkte. Er war unbewaffnet, mit Ausnahme seiner dämonischen Klauen, die vorher normale Menschenhände hätten sein können. Lucia hingegen trat eine engelhafte Gestalt entgegen, die die vorher bereits gesehenen sechs Flügel auf dem Rücken trägt. Auch diese hatte keine Gegenstände mehr in den Händen, um die Hand- und Fußgelenke trug sie allerdings magische Siegel, die vermuten ließen, dass er damit jederzeit diverse Angriffe starten könnte.

Lucia machte sich bereit, indem sie aus Licht einen Speer erschuf und diesen in beide Hände nahm. Obwohl sie sich auf Magie spezialisiert hat, hatte sie Vertrauen in ihre Kombination aus Magie und Speer. Kurz nachdem sie ihren Speer erschaffen hatte, griff die Lichtgestalt bereits an und zeigte, was genau sie konnte. Mit dem Schwung ihres rechten Arms erschien gleichzeitig eine Axt und kam dem Engel bedrohlich nahe. Bevor die Axt allerdings ihr Ziel treffen konnte, blockte Lucia den Angriff mit Hilfe ihres neu erschaffenen Speers. Und obwohl dieser sehr schwächling aussah, war er unfassbar stabil – Lucia nahm ihren Gegner schließlich ernst und wollte nicht riskieren, dass ihre Waffe bereits nach dem ersten Angriff zerstört wird. Also beschwor sie die Stärkste, die sie beschwören konnte. Doch obwohl Lucia den ersten Schwung ausgehalten hat, holte Bael direkt erneut aus, hierbei erschienen zwei weitere Äxte und prallten auf Lucias Speer. Auch damit endete die Barrage nicht und es kamen immer weitere Äxte hinzu, bis er mit neun aufhörte erneut auszuholen. Stattdessen holte er mit der linken Hand aus und führte die Bewegung eines Haken aus. Daraufhin erschien aus der gleichen Richtung ein gigantisches Ebenbild aus Licht, das Lucia entgegen kam. Auch diese Attacke kam nicht zum Ziel durch – Der Engel hatte eine Barriere auf der anderen Seite erschaffen, da sie mit so etwas gerechnet hatte.

Was als nächstes kam, überraschte sie allerdings: Bael führte einen Aufwärtstritt aus

und als wäre sie eine Verlängerung seines Fußes, folgte dem Angriff eine Klinge, der Lucia nichts entgegen zu setzen hatte. Sie gab daher ihre Deckung auf und sprang zurück, woraufhin die Klinge knapp an ihrem Gesicht vorbeiflog. Da die Attacken von den Seiten nun nicht mehr gehalten wurden, knallten diese aufeinander und lösten sich in Lichtpartikel auf. Das Lichtspiel wurde jedoch prompt von Lucia unterbrochen, die direkt durch dieses hindurch stürmte und nun zum Gegenangriff ausholte. Aus nächster Nähe nutzte sie ihre Waffenfertigkeiten, um Bael mit diverse Stichen einzudecken und wirkte gleichzeitig magische Angriffe. Doch Baels Geschick war seines Gegners gleich und die meisten Attacken konnten von ihm pariert werden oder aber er schaffte es, ihnen auszuweichen.

Währenddessen lichtete sich die Staubwolke, die durch die vorige Explosion entstanden war und in der Mitte dieser stand ein weiterer Bael, dieser jedoch komplett still und mit geschlossenen Augen. Auf weiterer Distanz war zudem Azure zu sehen, der sich einen erbitterten Kampf mit dem dämonischen Bael lieferte.

Azure hatte seine Strategie gewechselt und im Gegensatz zu seinem favorisierten Katana nutzte er nun die Sense und trug diese sogar in beiden Händen. Inzwischen war er die Waffe etwas mehr gewohnt und zeigte dementsprechend noch größeres Geschick mit dieser, als er es zuvor getan hat. Er nutzte den Schwung mit jedem seiner eigenen Schläge, um direkt für den nächsten Angriff bereit zu sein und lies Bael damit kein Stück näher. Der verzerrte Bael war selbst zwar unfassbar schnell und ein Mensch wäre niemals in der Lage, einem Angriff von ihm zu folgen, allerdings schaffte selbst dieser es nicht durch die ununterbrochenen Schwünge hindurch zu kommen. Dies war aber auch nur das Ergebnis von Azures Beobachtungen. Den Start machte Bael und Azure war komplett in die Verteidigung gezwungen. Diese Zeit nutzte er allerdings gut und folgte den Bewegungen seines Gegners aufmerksam, damit er ihnen etwas entgegensetzen konnte.

Der Kampf ging bereits über längere Zeit und beide Seiten kämpften tapfer weiter. Azure hatte allerdings nicht vor, dies noch weiter hinaus zu zögern und hoffte nur auf eine entschiedene Schwäche in Baels Abwehr. Diese wollte er sich nun allerdings selbst schaffen und als Bael einen Angriff mit einem Kreuzblock abwehren wollte, hebelte Azure die Arme mit dem gesamten Schwung der Sense auf und lies seine Waffe daraufhin hoch in die Luft fliegen, um schnell seinen Katana zu greifen und mit diesem durch den Bauch von Bael zu stechen. Das reichte ihm aber noch nicht und er preschte mit dem aufgespießten Bael auf den in der Mitte zu und durchbohrte auch diesen. Gleichzeitig schaffte es Lucia ihren Gegner zu überwältigen und das Lichtwesen Bael stieß mit dem Original zusammen, nur um hier von Lucias Speer durchbohrt zu werden,

Beide Baels schrien auf und verschwanden daraufhin. Das Original öffnete wieder die Augen, musste aber sofort Blut spucken. Sowohl Azures Katana, als auch Lucias Speer steckten in seinem Körper. Der schwarze Engel entschied sich schnell für die nächste Aktion. Er zog sein Schwert zurück aus dem Körper seines Feindes, führte einen Fußfeger aus und flog über den fallenden Bael. "Lucia!" rief der Engel seiner Partner zu, die sofort verstanden hat, was er vor hatte. Im Gegensatz zu Azures war Lucias Magie äußerst mächtig. Es würde ihm nicht noch einmal so ein faux-pas passieren, wie bei ihrem ersten Kampf. Lucia wirkte nun Schwerkraftmagie auf ihren Partner, der

seine treue Waffe horizontal vor sich hielt. Er stieß sich von der Luft und die gewirkte Magie tat ihr Übriges. Der Impakt mit dem Ziel lies einen gigantischen Krater entstehen. Azures Klinge traf, genau wie er es sich erhofft hatte: Einmal quer über die Brust. "Es ist aus, Bael!" schrie der schwarze Engel und schlug mit seiner linken Faust zusätzlich auf Bael's Brustkorb. Dieser zeigte bereits keine Reaktion mehr, sein Körper fing jedoch langsam an, zu zerbrechen.

Bael fing an sanft zu lächeln. "Ja..." er spuckte erneut Blut und sah dem Engel in die Augen. "Es ist vorbei... Das Ende... Und doch der Anfang von alledem..." mit diesen letzten Worten zersprang auch der Rest von Bael's Körper. Azure brach kurz darauf allerdings ebenfalls zusammen, wie schon bei dem ersten Einsatz dieser Technik. Des "Falls". Im Gegensatz zu diesem ersten Mal, wurde er nun jedoch aufgefangen. Lucia ist zu ihm geflogen und stützte den angeschlagenen Engel. "Du hast vielleicht etwas übertrieben... Du kennst den Rebound doch, oder?" ein schwaches Lächeln saß auf seinen Lippen, als Azure diese Worte Lucia entgegnete. "Es braucht mehr als das, um dich tot zu kriegen. Schließlich..." der reine Engel unterbrach ihre Rede und schaute ihrem Geliebten in die Augen "...bist du nun der Tod, richtig? Ich habe es gesehen. Du hast die Todessense einfach so benutzt. Du wurdest auf diesen Platz gesetzt." Der neugewordene Tod seufzte. "Es ist dir also aufgefallen, was? Tut mir leid. Ich könnte verstehen, wenn du nichts mehr mit mir zu tun haben möchtest." Azures Worte waren leise und nicht mehr als ein Hauch, aber Lucia erwiderte ihm in einem fröhlichen Ton: "Bist du jetzt komplett durchgedreht? Natürlich bleibe ich bei dir. Du bist mein Engel, ob nun gefallen, rein, oder zum Tod geworden. Daran wird sich nichts ändern." Der neue Totengott konnte ihren fröhlichen Worten nichts weiter entgegensetzen und lächelte Lucia lediglich an, war innerlich allerdings sehr erleichtert.

Die beiden blickten über das zertrümmerte Feld. Der Kampf zwischen Noon und Azure hat große Opfer gefordert - ein nicht zu verachtener Teil der Stadt war zerstört. Und nach dem Tod von Bael ging in der Ferne langsam die Sonne auf. "Kannst du alleine stehen? Ich muss kurz etwas richten." "Nur zu." Sie redeten in einem ganz normalen Ton miteinander, ungeachtet des Kampfes, den sie soeben überstanden haben. Lucia lies Azure wieder selbst stehen und trat etwas hervor. Sie hob beide Arme und eine Aura aus Licht umgab den reinen Engel, der die Fähigkeit des Erschaffens erlangt hat. War es zu diesem Zeitpunkt überhaupt richtig, von ihr als Engel zu sprechen? Sie besaß eine göttliche Fähigkeit. Macht sie dies allein zu einem Gott? Wenn ja, könnte das Gleiche nicht von jedem Menschen gesagt werden, der etwas neues erschaffen hat? All diese Gedanken gingen Azure durch den Kopf, als er zusehen konnte, wie Mina ihre erlangte Fähigkeit einsetzte, um die zerstörten Leben zu erneuern. Die beiden sind wirklich ein sehr ungleiches Paar. Eine Göttin und die Inkarnation des Todes. Doch sie sind auch zwei Seiten derselben Medaille: Der Tod und das Leben.

Doch niemand aus der Stadt oder sonst auf der Welt wird je wissen, was dieses ungleiche Paar geschafft hat. Niemand, außer Mina, die sich wieder alleine auf dem Weg gemacht hat, um ihren eigenen Kampf weiterzukämpfen. Doch für ihre Lebzeiten würde sie die beiden nicht vergessen.